

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESSEN

Bd. V.

ZÜRICH, den 10. November 1876.

N^o 19.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. n Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der vierspaltigen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

Rollbahnschwellen

zum Gebrauch für Bauunternehmer oder auch als Brennmaterial für Bäcker, Kalkbrenner etc. stehen circa 15 Klafter auf der Station Niederglatt und können sofort abgegeben werden durch Bauunternehmung (16157Z) **Jooss, Flaesher & Schod** in Niederglatt.

Stahlguss, porenfrei

und von grösster Zähigkeit, empfiehlt in beliebiger Form und Grösse nach einzusendenden Modellen die Gussstahlwaarenfabrik und Weichseisengesserei von (1597) **Georg Fischer in Schaffhausen** (Schweiz).

Zeugnisse renommirter Constructionswerkstätten, welche obigen Stahlguss mit bestem Erfolge anwenden, stehen auf Verlangen zu Diensten.

Putzbaumwolle

zum Reinigen aller Arten Maschinen bei (1598)

J. G. Wassermann,

Fabrik Friedthal, Frauenfeld.

Servaes & Bachem

Zürich,

7, Waaggasse, 7.

Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort, Rheinpreussen Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façon-eisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormals L. Schwartzkopf in Berlin. Locomotiven, etc.

J. P. Piedboeuf & Co. in Düsseldorf-Oberbilk, Röhrenwalzwerk, Locomotivsiederöhren in Qualitätseisen, alle Röhren für sonstige Dampfkessel, fertige Leitungen für Dampf und Wasser.

Gebr. Decker & Co. in Cannstadt.

Brückenconstructions, Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patentierte Universal-Dampfpumpen, etc. (1131)

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

Friedr. Tschiffeli

Baumeister in Bern

empfiehlt sich für Lieferung fertiger Steinhauerarbeiten in Bernerstein. (1533)

Maschinen für Ziegeleien

und (1392)

Thonwaarenfabriken.

J. JORDAN SOHN

Casernstrasse 54, Darmstadt.

Gesucht.

Eisenröhren, ältere aber noch brauchbare für eine Dampfheizung, ca. 6 Zoll Durchmesser, 250 à 300 laufende Fuss. (1581)

Offerten mit Preisangabe unter M N 1581 an die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. Zürich.

Schweizerische Dynamitfabrik in Fluelen (Urth) Isleten bei Fluelen (Urth)

Dynamite

Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director ISLETEN

(1885)

Neue wichtige Erfindung.

Patent-Verkauf.

Eine Maschine zur Aufnahme von Strassen - Schlamm. Reflectanten wollen sich direct franco wenden an den Erfinder (1577)

August Krengel,

in Königsutter, (Hrzh. Braunschweig).

Höchst wichtig für Buchdruckereien

Die von uns bereitete

(1596)

neue, gummiartige, dauerhafte

BUCHDRUCK-WALZENMASSE

Preis pro 50 Kilogr. 165 Mark loco Leipzig,

also wesentlich billiger als die englische Walzenmasse, deren Vorzüge genugsam bekannt sind, vereinigt alle diejenigen vortrefflichen Eigenschaften, welche an eine vollendete Walzenmasse gestellt werden müssen.

Die von dieser Masse gegossenen Walzen dürfen nie mit Wasser gewaschen, sondern nach acht Tagen — wenn überhaupt nöthig — nur mit Terpentinöl abgerieben werden. Sie können Wochen lang in ununterbrochener Thätigkeit sein, verlieren nie ihre Zugkraft, werden weder durch grosse Kälte noch Hitze beeinflusst und bekommen keine Risse. Sie behalten ihre normale Stärke und lassen sich (nach circa 6 Monaten) mit etwas Zusatz von neuer Masse leicht umgossen.

Bei geringerem Verbrauch von Schwärze liefern diese Walzen stets einen guten, reinen, gleichförmigen Druck.

Kamprath & Schwartz

in Leipzig.

Zeugniss.

Die von Herren Kamprath & Schwartz hier erfundene Walzenmasse ist seit dem 14. Juni 1873 bis heute ununterbrochen in meiner Buchdruckerei und zwar vorwiegend zum Druck des Leipziger Tagblattes in Gebrauch. Dieselbe lässt bei jedem Temperaturwechsel, selbst bei grösster Wärme im Druckereilocale, bei stark stäubendem Papiere etc. alle Vortheile erkennen, welche die bekannte englische Masse, mit welcher sie gleichzeitig bei mir im Gange ist, bietet, der bedeutend billigere Preis, pro Centner 60 Thaler (jetzt nur 165 Mark) bei mindestens gleich guten Eigenschaften, empfiehlt sie daher zur Einführung in allen Druckereien.

Leipzig, den 15. Juli 1873.

Gez. E. Polz, Buchdrucker.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Für den Personenverkehr der Station Wald mit den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen sowie mit den wichtigsten Stationen der Nordostbahn, ist mit dem 1. November ein Tarif in Kraft getreten, welcher auf den Stationen eingesehen werden kann.

St. Gallen, 7. November 1876.

(M3355Z)

Die Generaldirection.

Neue Werkzeugmaschinen

worunter englische Drehbänke von 200, 240 und 275 Millimeter Spitzenhöhe, sämtlich mit gekröpfter Wange, in verschiedenen Längen.

Hobelmaschinen mit Horizontal- und Vertical-Schaltung, beschleunigtem Rückgang,

a) für Stücke von 1600/750/560 Millim. Zahnstangengetrieb

b) " " " 2100/750/600 " | Schneckengetrieb

c) " " " 2300/900/750 " | rechtwinkliger Antrieb.

Stossmaschinen mit Rund- und Selbstschaltung nach allen Richtungen, 400 Millim. Ausladung, 200 Millim. Hub, können in vorzüglicher Construction und Ausarbeitung zu mässigen Preisen sofort abgegeben werden.

Anfragen unter Chiffre O 1572 F befördert die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co. in Zürich.** (1572)